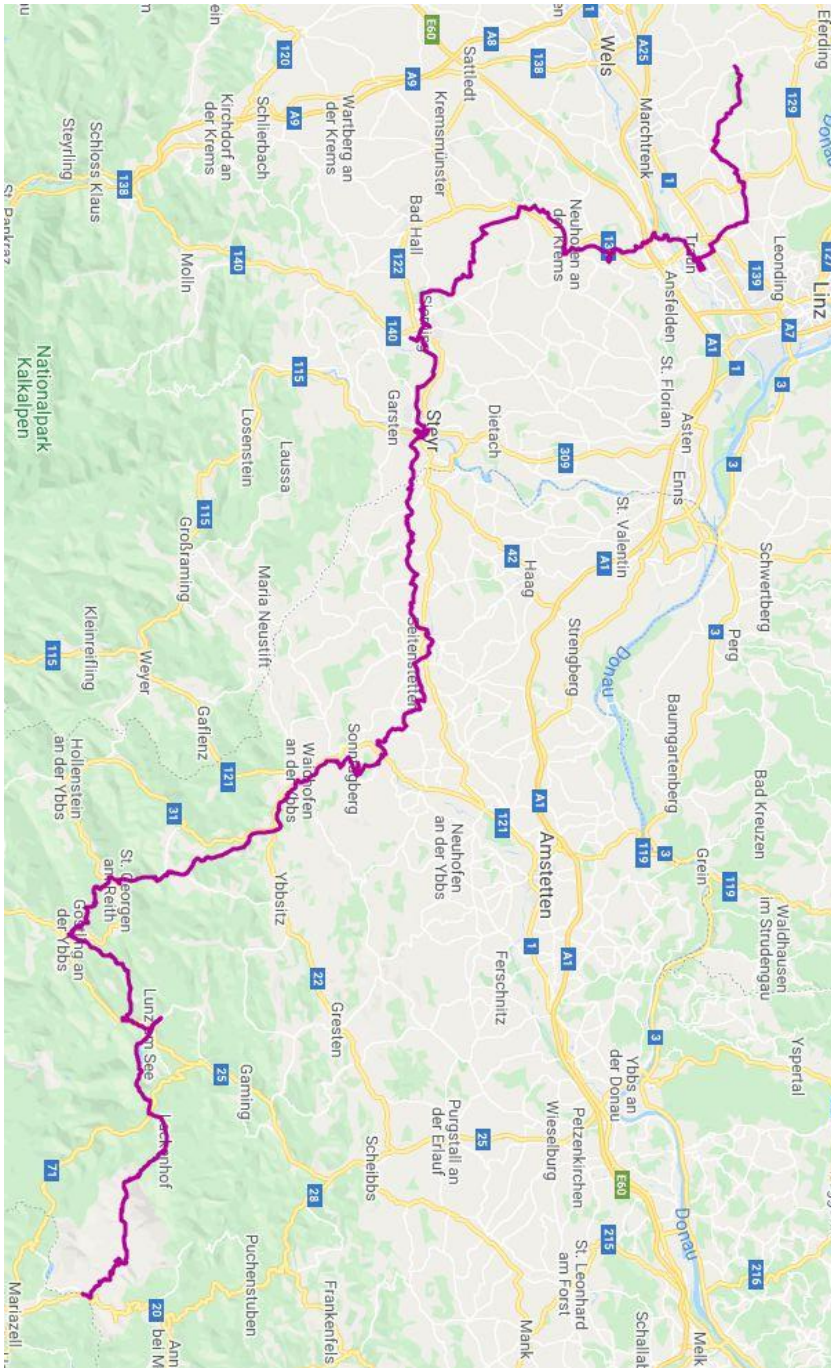




Pilgerwanderung vom 13.-18.Oktober 2025

6 Tage – 121 km



„Wie weit würdest du für deinen Glauben gehen?“



Diese Pilgerwanderung ist eine gemeinsame Veranstaltung der Evangelischen Pfarrgemeinden Scharten und Neukematen sowie dem Werk für Evangelisation und Gemeindeaufbau – Abteilung Weg des Buches.



Evangelische Pfarrgemeinde
Scharten und Neukematen

Organisatorisches:

- ❖ Anreise, Abreise Übernachtung eigenverantwortlich (Begleiter unterstützt gerne)
- ❖ Ausnahme: Übernachtung in Neukematen, wird organisiert
- ❖ Die Teilnahme ist grundsätzlich kostenlos der Pilgerwegbegleiter freut sich einen Wertschätzungsbeitrag (freiwillig) für Begleitung und inspirierende Impulse (Richtwert € 15,- pro Tag)
- ❖ Bei Rückfragen und für alle Fragen rund um die Wanderung kontaktieren sie bitte die Pilgerwegbegleiterin.

Anmeldeschluss: 6. Oktober 2025

Anmeldung bei Pilgerwegbegleiter: Andrea Greinecker
andrea.greinecker@aon.at, Tel. 0699 188 77 412



Bitte dem Wetter angepasste Kleidung, Sonnen- und Regenschutz, Getränke und Brotzeit für unterwegs mitnehmen.



Mehr noch: Bald, nachdem Kaiser Joseph II. das Toleranzpatent erlassen hatte, soll Rosina Steinauer die evangelische Gemeinde Scharten besucht haben. Dort fand bereits um die Jahresmitte 1782, also ein gutes halbes Jahr nach dem Erscheinen des Toleranzpatents, der erste öffentliche evangelische Gottesdienst mit einem Geistlichen statt. Als ihre Reise bekannt wurde, musste sich Rosina Steinauer dem herrschaftlichen Beamten gegenüber rechtfertigen. Er gab ihr zu verstehen, dass man sie für „die Verführerin“ all derer halte, „die sich zur Abtretung von der katholischen Religion melden“. Als die Beschuldigte dazu stand, soll sie argen Repressionen ausgesetzt gewesen sein, so Pastor Baumann. Diese Aussage des Pastors wird in gewisser Weise durch schriftliche Quellen erhärtet, aus denen hervorgeht, dass die Herrschaft Gleiß nach der Gewährung der Toleranz Druckmittel einsetzte, um die Zahl der Übertritte zum Protestantismus möglichst klein zu halten. Die Quellen berichten freilich auch davon, dass sich die Herrschaft durch „boswilliges“ Verhalten und durch „Starrsinn“ provoziert fühlte. Eine Verordnung vom 16. Januar 1782 verbot dezitiert jedwede „Verführung“ zum Religionsübertritt. Und im Jahr 1783 mahnen die Landesbehörden – mit Bezug auf die auffällige „Religionsübertritts-Bewegung“ im Gebiet des Sonntagbergs – die strenge Einhaltung der Vorschrift „unter Bedrohung scharfer Bestrafung“ an.

Eine weitere Vorschrift sah für jeden, der sich nach dem 1. Jänner 1783 als Akatholik meldet, einen sechswöchigen „Prohibitivunterricht“ vor. Erst nach Absolvierung dieses Unterrichts, den der zuständige katholische Seelsorger zu erteilen hatte, erhielten jene Personen, die evangelisch „werden“ wollten, einen „Meldezettel“. Unter Vorlage dieses Dokuments konnten sie sich dann bei der nächstgelegenen Toleranzgemeinde melden und sich als Mitglieder dieser Gemeinde einschreiben lassen. Nach Überwindung all der Hürden ließ sich Rosina Steinauer zusammen mit Gleichgesinnten in die Liste der evangelischen Gemeindeglieder Neukematen (Oberösterreich) eintragen. In der Chronik dieser evangelischen Gemeinde ist vermerkt, dass die denkwürdige Begebenheit am 29. Dezember 1783 stattfand. Soweit es die Umstände erlaubten, besuchten fortan Sonntagberger Evangelische das etwa zwölf Gehstunden entfernte Bethaus in Neukematen. Auch Rosina Steinauer legte den beschwerlichen Weg zurück. Auf Pastor Baumann wirkte sie zuletzt als „gebückte, am ganzen Leib zitternde, halbblinde Person“, er hielt sie gar für eine über 90-jährige Greisin.

Tag 2

Dienstag, 14.10.2025
Weißkirchen – Neukematen
20 km - ↑ 297 Hm ↓ 382 Hm

Start: 08:00 Uhr

Streckenverlauf: Weißkirchen – Mittergrassing – durch den Allhaminger Forst – Eggendorf – Kroisbach – Schachen – Kematen/Krems – Solenau - Neukematen

Wegbeschaffenheit: Forst- und Asphaltstraßen, Feld- und Wiesenwege, Rad- und Wanderwege



Nächtigung: wird in Neukematen von Mitgliedern der Pfarrgemeinde organisiert.

Tag 6

Samstag, 18.10.2025
**Eröffnungsfeier des Pilgerweges
„VIA ROSINA“**



13:30 Feierliche Eröffnung und Segnung des Evangelischen Pilgerweges „Via Rosina“ beim Gedenkstein in Baichberg.

Anschließend **Agape**

Anschließend Wanderung evt. Über den Sonntagberg nach Waidhofen

16:00 Kurzsymposium in Waidhofen/Ybbs, Rathaus Sitzungssaal

Vorträge zu den Themen „Der Weg der Rosina Steinauer

„Der Weg des Buches“ – Wie evangelische Schriften nach Österreich kamen. - Altbischof Bünker

„Evangelisch im Mostviertel“

Von der Gegenreformation zur Ökumene

Podiumsdiskussion

18:00 – 20:00 Abendessen

21:00 Nachtwächterführung durch Waidhofen/Ybbs

Sonntag, 19.10.2025

10:00 Evang. Gemeindegottesdienst Bürgerspalkirche Waidhofen/Ybbs

11:00 Geführte Wanderung – Etappe Waidhofen-Sonntagberg-Baichberg-
Ruine Gleiß

17:00 Reisesegen

Die Geschichte der Rosina Steinauer



Sie wurde als drittes Kind des Ehepaares Eva und Thomas Grabner auf dem Bauernhof „**Ramsau**“ geboren. Getauft wurde sie am 12. Januar 1718 in der Pfarrkirche Lunz. Am 26. April 1744 heiratete Rosina den von „**Kothberg**“ stammenden Richard Steinauer Bewohner des „**Kothbergtales**“ – in der Nähe der Höfe „**Ramsau**“ und „**Reithl**“ gelegen – wurden ebenfalls von den katholischen Behörden verdächtigt, im Geheimen dem Protestantismus zuzuneigen. Geschürt und belebt wurde der Verdacht vor allem dadurch, dass dort verbotene lutherische Bücher entdeckt wurden. Bis zum Toleranzpatent Kaiser Josephs II. (13. Oktober 1781) waren sie Bedrohungen ausgesetzt, so gut wie nie waren sie vor DenunziantInnen, Hausdurchsuchungen, Verhören und Strafmaßnahmen sicher. Solche Lebensbedingungen kannte Rosina Steinauer vom elterlichen Hof im oberen Ybbstal her. Als Ehefrau wohnte sie zusammen mit ihrer Familie in einem weiter unten gelegenen Teil des Ybbstales, in Baichberg am „**Reicherlgut**“, ganz in der Nähe der katholischen Wallfahrtskirche Sonntagberg. Auch dort beobachtete die „Obrigkeit“ das Verhalten der „Untertanen“ misstrauisch und kritisch. In der „**Erbaulichen Geschichte einer standhaften Bekennerin des Evangeliums und thätig gläubigen Christin Rosina Steinauer am Reicherlgütel in Beichberg in Unter Oesterreich**“ (Neukematen 1794), welche auf Johann Friedrich Baumann, den Neukematenener Pastor (Amtszeit: 1791 – 1801), zurückgeht, wird anschaulich berichtet, wie sich das Ehepaar Richard und Rosina Steinauer auf Hausdurchsuchungen „vorbereitete“: Richard Steinauer, so der Bericht, habe einen großen eichenen Block wie einen Trog ausgehauen, „inkriminierte“ Bücher hineingelegt, ein Brett darüber genagelt und diese „Kiste“ unter dem Schweinestall versteckt. Nach dem Tod von Richard Steinauer führte sein Sohn Simon – vorerst noch zusammen mit seiner Mutter – die Familientradition fort. Rosina Steinauer – so wird geschildert – habe in der Gegend des Sonntagbergs zu den dort „*hie und da*“ im Verborgenen lebenden evangelischen Gläubigen Kontakte gepflegt.



Tag 1

Montag, 13.10.2025

Scharten - Weißkirchen

20 km - ↑ 195 Hm ↓ 275 Hm

Start: 09:00 Uhr

Streckenverlauf: Scharten – durch den Forst – Hupfau – Lehen – Holzhausen – Mitterperwend – Marchtrenk (Kraftwerk) - Weißkirchen

Wegbeschaffenheit: Forst- und Asphaltstraßen, Feld- und Wiesenwege, Rad- und Wanderwege



Tag 4

Donnerstag, 16.10.2025

Steyr - St. Michael am Bruckbach

22 km – ↑ 801 Hm ↓ 536 Hm

Start: 08:00 Uhr

Streckenverlauf: Steyr – Ennsleite – Porscheberg – Erdsegen – Am Damberg – Kleinraming – Kürnberg – Schönbichl – St. Michael am Bruckbach

Wegbeschaffenheit: Asphaltwege, Feldwege, Forststraßen, Wanderwege



Nächtigung-Vorschlag:

Gasthaus Schoißengeyer, Martplatz 4
3352 St. Peter in der Au-Dorf, Telefon: 07477/42136
E-Mail: gh-schoissengeyr@gmx.at

Tag 5

Freitag, 17.10.2025

St. Michael am Bruckbach - Waidhofen/Ybbs

20 km – ↑ 540 Hm ↓ 728 Hm

Start: 08:00 Uhr

Streckenverlauf: St. Michael am Bruckbach – Hubertuskapelle – Kroiß – Stellkogel – Aussichtswarte Buchberg – Ertlstraß – Großau – Kindslehen – Haunoldsteiner Höhe – Konradsheim - Waidhofen

Wegbeschaffenheit: Asphaltwege, Feldwege, Forststraßen, Wanderwege



Nächtigung- Vorschlag: Gasthof/Pension „Schwarzer Bären“

Ybbstorgasse 3, Waidhofen/Ybbs
Tel. 07442/52314 od. 0664/3538407

Tag 6

Samstag, 18.10.2025

Waidhofen/Ybbs - Rosenau am Sonntagberg

14 km — ↑ 387 Hm ↓ 380 Hm

Start: 08:00 Uhr (ev. kurze Strecke mit dem Bus/Zug)

Streckenverlauf: Waidhofen – Bählerwerke – Sonntagberg –
Türkenbründl – Baichberg

Wegbeschaffenheit: Asphaltwege, Feldwege, Forststraßen,
Wanderwege



Individuelle Heimreise

Tag 3

Mittwoch, 15.10.2025

Neukematen – Steyr

25 km — ↑ 252 Hm ↓ 334 Hm

Start: 08:00 Uhr

Streckenverlauf: Neukematen – Kamberg – Sierning –
Schloss Rosenau – Christkindl - Steyr

Wegbeschaffenheit: Asphaltwege, Feldwege, Forststraßen,
Wanderwege



Nächtigung: Steyr
Jugendherberge – Jugendgästehaus Steyr oder ...